

# **Tätigkeitsbericht**

Der nachfolgende Bericht beschreibt die Tätigkeiten von Ingo Höft im Rahmen seines Amtes als Beisitzer des Landesvorstands Rheinland-Pfalz der Piratenpartei Deutschland im Zeitraum vom 27.02.2011 bis zum 26.06.2011.

## **Vorstand und Organisation**

Die Teilnahme an den regelmäßigen Landesvorstandssitzungen war obligatorisch. Zudem aktualisierte ich eine vertrauliche Kontaktliste von Ansprechpartnern, die ich bis jetzt pflege. Organisationsarbeit leistete ich beispielsweise auch durch die Teilnahme an Orga-Treffen zum Hambacher Fest 2.0 und zum Landesparteitag. Einige Zeit verbrachte ich damit, eine unterstützende Automatisierung zur Verwaltung der Finanzdaten in GnuCash zu programmieren. Auf dem Kreisparteitag des Kreisverbandes Westpfalz war ich anwesend.

## **Weiterbildung**

Auf einer Veranstaltung der LINKEN zum Thema Bedingungsloses Grundeinkommen vertiefte ich meine Kenntnis in eben diesem Thema. Dabei konnte ich auch einige Kontakte zu den lokalen Vertretern der Linkspartei knüpfen. Durch die intensive Auseinandersetzung mit Bürgerbegehren konnte ich mir einen fundierten Erfahrungsschatz in dieser Thematik aneignen. Dabei blieb es nicht nur bei der theoretischen Kenntnis, sondern auch praktische Erfahrungen können helfen, zukünftige Bürgermitbestimmungsaktionen fundiert zu begleiten. Diese Erfahrungen fasste ich in einer Präsentation zusammen und trug sie auf dem bar camp vor.

## **Treffen und Aktionen**

Den Stammtisch in meinem Kreisverband habe ich regelmäßig besucht. Darüber hinaus habe ich mich um einen engen Kontakt zu näher gelegenen Kreisverbänden und Regionalgruppen bemüht und sie besucht, so z.B. in Neustadt, Kaiserslautern und Kusel. Auch nahm ich an zwei Montagsspatziergängen in Frankenthal gegen Atomkraft teil und hielt Fahne und Transparent vom Basteltag für die Piraten hoch.

Auf einem Demokratieforum auf dem Hambacher Schloss hatte ich Gelegenheit, über aktuelle Themen zu diskutieren.

## **Wahlkampf**

Im Berichtszeitraum liegt auch noch ca. ein Monat Wahlkampf und zwar die Endphase. Und diese

Zeit war nahezu ausschließlich Wahlkampfaktionen gewidmet. Zahllose Infostände habe ich betrieben, Wahlplakate im Wahlkreis auf- und abgehängt, Flyer verteilt, Wahlkampfveranstaltungen besucht, wie z.B. Podiumsdiskussionen mit Heiner Geißler zu Bürgermitbestimmung, oder mit unserem Direktkandidaten Roman in Ludwigshafen, das Gläserne Mobil in Ludwigshafen habe ich mit betreut und am Hambacher Fest 2.0 als Ordner teilgenommen.

### **Kommunalpolitische Arbeit**

Neben dem Wahlkampf nahm die Auseinandersetzung mit einem Bürgerbehren in meiner Nachbargemeinde Bobenheim-Roxheim sehr breiten Raum meiner politischen Tätigkeit ein. Regelmäßig besuchte ich die 14-tägigen Treffen der Bürgerinitiative und unterstützte sie in ihrer Öffentlichkeitsarbeit, in dem ich die web site der Initiative pflegte und viele Beiträge in ihrem Blog veröffentlichte. Bei der Informationsbeschaffung zur Problematik besuchte ich Fraktionssitzungen der SPD und der Grünen vom Gemeinderat und versuchte dieses ebenfalls für die anderen Ratsfraktionen (CDU, WIR-Bürger, FWG), allerdings ohne Erfolg. Kritik an der Verwaltung formulierte ich in einem Flugblatt, dass vom Kreisverband Rhein-Pfalz finanziert wurde. Bemerkenswert ist, dass mich bei der Verteilung Mitglieder der Bürgerinitiative unterstützten, obwohl das Piratenlogo auf dem Flugblatt abgebildet war und die Bürgerinitiative ursprünglich politisch neutral bleiben wollte. Dieses Flugblatt erregte soviel Aufsehen, dass es auf der letzten Gemeinderatssitzung Thema war und mich die lokale Presse zu einem Interview einlud.

Des weiteren arbeite ich aktuell an der kommunalpolitischen Begleitung zur Errichtung, bzw. zum Betrieb von Einkaufszentren in Koblenz, Mainz, Kaiserslautern, Pirmasens und Ludwigshafen, wobei die kritische Betrachtung des Investors ECE im Vordergrund steht. Dazu besuchte ich die Bürgerversammlungen in Pirmasens und Mainz und nahm Kontakt auf mit der Bürgerinitiative in Kaiserslautern. Weiteres wird sich ergeben.

gez. Ingo Höft